

Register.

Gegenstands/ als auch die Winkel zubeschreiben/ nach welchem die zwerch- oder schlems-anfallende Stimm für sich und zurück fällt. 31

3. Auß mancherley Punkten und Ständen / sie mögen wie sie wollen disponiret und gestellet seyn / wofern sie nur die gebührende Weite und distanz haben / einen Echo zu geben; die widerhallende Gegenstände also zu ordnen und zu stellen / daß die reflectirende oder zurückfallende Stimm allein von denen gehöret werde/welche in den besagten Stellungen oder geraden Stimm-linien sich befinden. *ibid.*

4. Auß unterschiedlich gesetzten Punkten, die widerhallende Gegenstände also zu stellen/ daß die Stimm oder Thon/ theils von innen/ theils von außen reflectire, gleichwohl allezeit / wann das Gehör an einem solchen Ort / oder gerad-reflectirenden Linie stehet / der Echo gehöret werde. 32

5. Einen vielstimmigen Echo zu machen/oder einen solchen Gegen- und Widerhall / der nach der ersten Stimm/ dieselbige/ oder andere vorthönende Sachen / etlichmahl widerhöhle. 33

6. Auß gegebenen Punkten eines Zirckuls oder Rundung einen runden Widerhall/und zugleich vielstimmigen Echo zuwegen zubringen. 35

7. Einen Chor in einer Kirchen also zuzurichten / und künstlich zubereiten/ daß 3. Musicanten oder Singer so viel außrichten/ als sonst hundert. 36

Frage. Ob man auch einen solchen Echo zuwegen bringen könne der andere Wort widerhülle / als die/ welche Anfangs geruffen worden? 37

8. Einen Echo künstlich also zu wegen zu bringen / daß die widerhallende Stimm/immer anders und anders/in einer jeglichen Sprach antworte. 38

Cap. II. Von Trigonometrischer oder Winkelhafter Abmessung der Stimm- oder Thon-linien.

Probl. I. Auß einer bekandten distanz oder ebenen Weite von einer widerhallenden Maur oder Gegenstand/ auch bekandten widerhallenden und einfallenden Winkels/ aller Punkten der zwerchstimmigen Linien von dem geraden Punkten B. distanz und Weite zu finden. 40

2. Auß der bekandten distanz des Stimm-centri von dem determinirenden Widerhalls-punkten die gerade und ebene Stimm-linie bekandt machen. 41

3. Auß einer bekandten zwerch- oder schlemsen Stimm-linie die gerade und ebene / wie auch die distanz des Stimm-centri von dem Widerhalls-centro durch die anstossende und durchschneidende Linien zu erfinden. *ibid.*

4. Auß bekandter gerader Stimm-linie die schlemsen oder zwerch- Stimm-linien, wie auch die distanz des Stimm-centri von dem Widerhalls-centro durch die anstossende und durchschneidende Linien zu erfinden. *ibid.*

5. Auß zwey bekandten Seiten in einem Stimm-drehangel/ die dritte durch die Quadrat-Wurzel zu erkundigen. 42

Dritte Abtheilung.

Wie die Sprach- und Gehör-Röhre / Trompetten/ Posaunen / und dergleichen zu machen.

Cap. I. Von Trompetten und Posaunen / auch deren Eigenschaften.

II. Gehör-Proben und Exempel. 43

1. Die Röhren / Canäle, Wasser- Leicheln / und dergleichen / befördern wunderbar den Thon und Hall. 44

III. Ob eine / in ein Rohr oder Canal wohl eingefangene und verschlossene Stimm oder Thon/ eine Zeitlang darinnen aufbehalten werden könne / und verbleibe? 45

2. Die Stimm oder Thon wird durch Balcken oder lange Hölzer stark fortgeführt und vermehret. 47

3. Die Stimm und Thon wird durch Zirckul-runde Röhre / Pfeiffen oder Horn/ besser und schärffer/ auch stärker fortgeführt/ als durch gerad- und ebene. 47

4. Der Thon/ so auf Zirckul-runde Flächen fällt/ wird gar stark / und vermehret sich sehr. 49

5. Die Stimm oder Thon / so in Schnecken / oder einem keglicht-schnecken-weis